

Zusatz-Türsprechstelle für DVT60 SET / DVT60/2 SET / DVT67 SET / DVT67/2 SET

Bedienungsanleitung

1. Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Sets vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zusatz-Türstation DVT60T dient zur Erweiterung des DVT60 SET oder DVT60/2 SET bzw. des DVT67 SET oder DVT67/2 SET. Die Zusatz-Türstation DVT60T/2 dient zur Erweiterung des DVT60/2 SET oder DVT67/2 SET.

Beim Drücken der Klingeltaste an der Türsprechstelle erfolgt ein Klingelton an Türsprechstelle und Innenstation (Klingelton-Dauer und -Lautstärke der Türsprechstelle sind einstellbar).

Das Kamerabild erscheint in Farbe. Bei Dunkelheit werden die in der Türsprechstelle integrierten weißen LEDs aktiviert, um das Gesicht einer vor der Kamera stehenden Person auszuleuchten. Auch hierbei erscheint das Bild in Farbe. Durch eine zusätzliche Beleuchtung kann die Bildqualität bei schlechten Lichtverhältnissen verbessert werden.

Die Bild- und Tonübertragung erfolgt drahtlos im Frequenzbereich 2,4 GHz.

Zusätzlich können optional folgende Geräte an der Türsprechstelle angeschlossen werden:

- ein elektrischer Türöffner*, der von der Innenstation aus entriegelt werden kann
- ein Signalgeber* (z. B. ein Gong oder ein Blitzlicht), der durch Drücken der Klingeltaste (bei DVT60T2 der oberen Klingeltaste) geschaltet wird
- ein Taster zum Schalten eines angeschlossenen Türöffners

* jeweils separate Stromversorgung erforderlich

Die Türsprechstelle ist für die Aufputzmontage gedacht und ist wetterfest (Schutzart IP55) und somit zur Montage an einer geschützten Stelle im Außenbereich geeignet. Das Netzgerät muss jedoch vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden.

Die Türsprechstelle kann entweder über 2x LR14(C) Batterien oder über ein 9-12 V DC Netzgerät (beides nicht im Lieferumfang) betrieben werden.

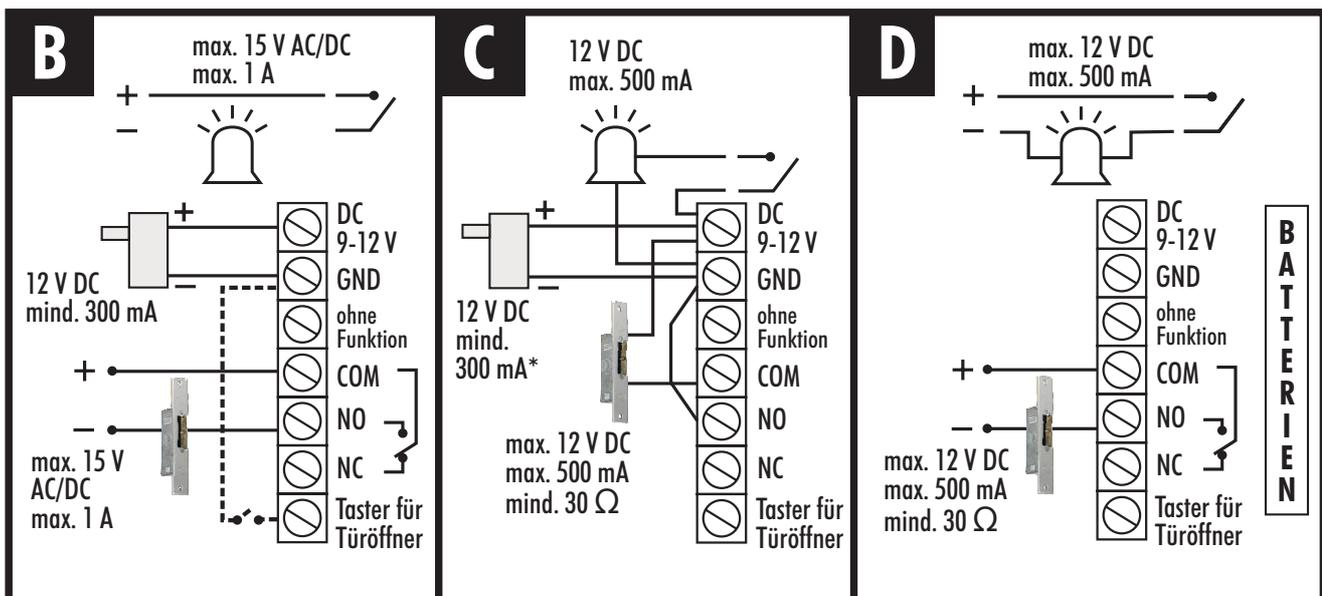
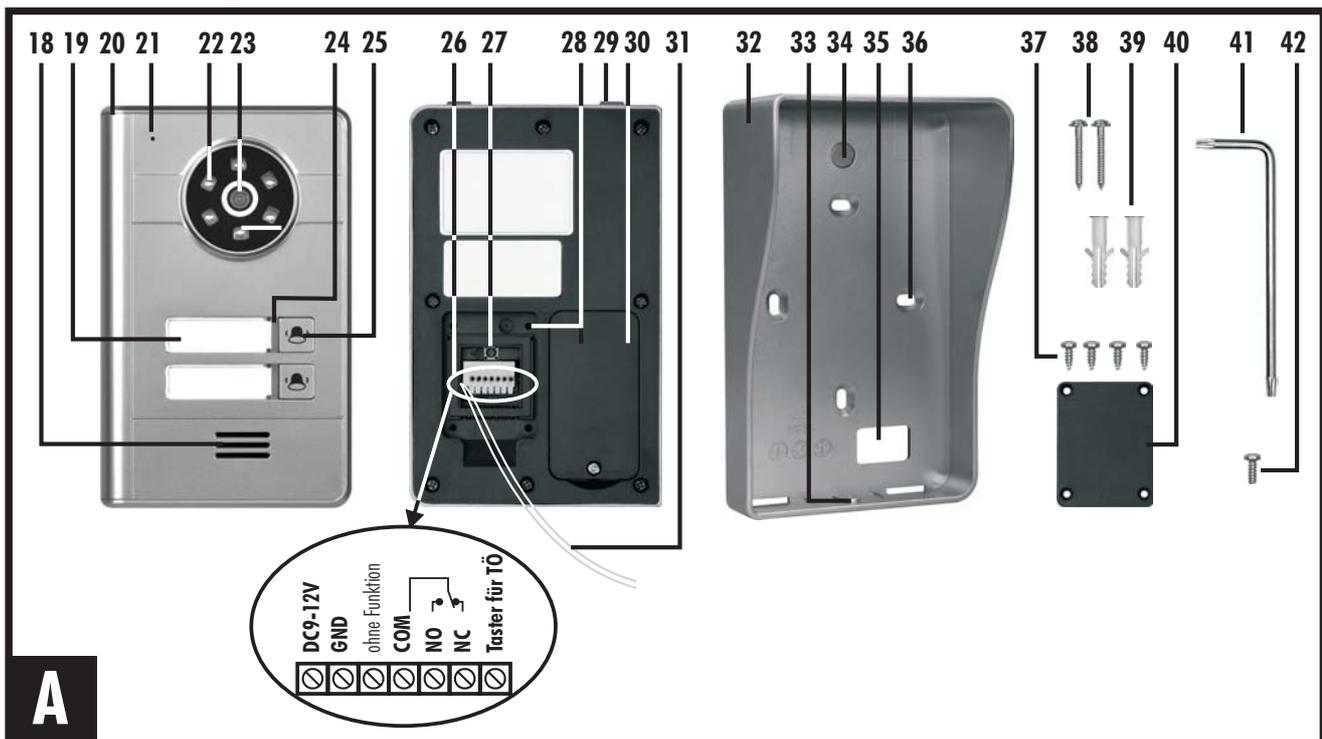
Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

3. Lieferumfang (s. Abb. A)

- Türsprechstelle
- Schutzhaube inkl. Torx-Schraube und Torx-Schlüssel
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

4. Ausstattung



* Achten Sie bei der Auswahl des Netzgerätes auf die insgesamt benötigte Stromstärke (Ampère) für alle Komponenten!

- 18 Lautsprecher
- 19 Namensschild
- 20 Türsprechstelle
- 21 Mikrofon
- 22 weiße LEDs
- 23 Kameraobjektiv
- 24 Beleuchtung der Klingeltaste (leuchtet nach Drücken der Klingeltaste und danach ggf. für die Dauer eines Gespräches)
- 25 Klingeltaste
- 26 Klemmenanschlüsse
 - Taster für TÖ/GND Anschluss eines optionalen externen Tasters zum Türöffnen
 - DC 9-12V / GND Spannungsanschluss

NO/COM

Klemmen zur Steuerung eines optionalen Türöffners

- 27 Paarungstaste
- 28 Loch für Schraube
- 29 Laschen für Arretierung in der Schutzhaube
- 30 Batteriefachdeckel
- 31 Adern zur Steuerung eines externen optionalen Signalgebers (reagiert bei DVT60T2 auf obere Klingeltaste)

Zubehör (s. Abb A)

- 32 Schutzhaube
- 33 Loch für Sicherheitsschraube
- 34 Magnet für Sabotagealarm

- 35 Durchführungsloch für Anschlussadern
- 36 Loch zur Befestigung
- 37 Schraube
- 38 Schraube
- 39 Dübel
- 40 Abdeckung für Anschlussfach
- 41 Torx-Schlüssel
- 42 Torx-Schraube

Anschluss-Beispiele (s. Abb B-D):

Abb. B:

- Stromversorgung der Türsprechstelle über Netzgerät
- Anschluss eines Türöffners und externen Signalgebers mit eigener Stromversorgung
- Anschluss eines optionalen Tasters zum Türöffnen

Abb. C:

- Anschluss eines Türöffners und externen Signalgebers mit Stromversorgung über das Netzgerät der Türsprechstelle

Abb. D:

- Stromversorgung der Türsprechstelle über Batterien
- Anschluss eines Türöffners und externen Signalgebers mit eigener Spannungsversorgung

5. Technische Daten

Stromversorgung:	9-12 V \equiv DC (stabilisiert, min. 300 mA) oder 2 Stück LR14 (C), 1,5 V alkalische Batterien
Stromaufnahme:	max. 200 mA (bei 12 V \equiv DC) max. 500 mA (bei 2x LR14 (C), 1,5 V)
Türöffnerrelais:	potentialfreier Wechsler, Schaltleistung max. 1 A bei bis zu 15 V AC/DC (Schaltdauer einstellbar zwischen 1 und 9 Sekunden), bei Nutzung der Batterie max. 12 V DC, max. 500 mA
Relais zur Signalgebersteuerung:	potentialfreier Schließer, Schaltleistung max. 1 A bei bis zu 15 V AC/DC (Schaltdauer ca. 3 s), bei Nutzung der Batterie max. 12 V DC, max. 500 mA
Kamera-Bildsensor:	1/4" CMOS Farbe
Kamera-Bildauflösung:	640 x 480 Pixel
Erfassungswinkel:	96° horizontal, 53° vertikal
Ausleuchtung:	6 weiße LEDs (zur Ausleuchtung des Nahbereichs, bis 0,8 m, bei Dunkelheit)
Sendefrequenz:	2412 MHz bis 2472 MHz
Abstrahlungsstärke:	< 100 mW EIRP
Funk-Modulation:	GFSK

Funkreichweite:	max. 15 m (abhängig von baulicher Umgebung und Funk-Umgebung)
Bildrate:	max. 15 Bilder/Sekunde
Betriebstemperatur:	-20° C bis + 50° C (Hinweis: unter 0° C kann sich die Funk-Reichweite verringern)
Schutzart:	IP 55
Abmessungen:	104 x 165 x 50 mm (mit Schutzhaube)

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.



Gefahr! Bei Nichtbeachtung folgender Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Um Verletzungen vorzubeugen, befestigen Sie die Türsprechstelle zuverlässig gemäß den Montageanweisungen.
- Versorgen Sie die Türsprechstelle bei Spannungsanschluss über Netzgerät mit der angegebenen Spannungsversorgung und achten Sie darauf, dass die Spannung vorschriftsmäßig mit 230 V~AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Schließen Sie die Spannung erst nach Montage und Anschluss der Türsprechstelle an! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Stellen Sie sicher, dass alle Netzgeräte frei zugänglich sind!
- Achten Sie darauf, dass Batterien / Akkus nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien / Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den angegebenen Batterie-/Akkutypen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien / Akkus auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die

Batterien.

- Setzen Sie die Geräte und die Batterien/ Akkus nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den mitgelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer das Netzgerät aus der Netzsteckdose.
- Dieses System erzeugt und verwendet Funksignale. Wenn die Geräte nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert und betrieben werden, kann dies eine Störung anderer Geräte zur Folge haben, bzw. können diese durch andere Geräte gestört werden. Versuchen Sie solche Störungen zu vermeiden, indem Sie die Lage der Geräte verändern.

7. Platzierung

Bevor Sie die Türsprechstelle montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funkübertragung, die Sprechverbindung sowie den Bildausschnitt.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Montieren Sie die Türsprechstelle in solcher Höhe, dass Besucher die Klingeltaste bequem erreichen können, und dass das Gesicht des Klingelnden von der Kamera erfasst wird. Achten Sie dabei auch auf die Größe von Kindern. Der vertikale Erfassungswinkel der Kamera beträgt ca. 53°.
- Die Türsprechstelle wird üblicherweise seitlich von der Eingangstür angebracht. Achten Sie darauf, dass das Gesicht des Besuchers, der vor der Tür steht, auf dem Bildschirm zu sehen ist. Der horizontale Erfassungswinkel der Kamera beträgt ca. max. 96°. Mit dem Monitor DVT67M ist immer das gesamte Bild zu sehen, mit dem Mobilteil DVT60M kann das gesamte Bild oder ein Bildausschnitt links/Mitte/rechts eingestellt werden.
- Eine Halterung zur 45° Eckmontage rechts oder links ist optional erhältlich (s. Kapitel "Optionales Zubehör").
- Bringen Sie die Türsprechstelle so an, dass möglichst kein direktes Licht auf die Objektivöffnung fällt. Vermeiden Sie starkes Gegenlicht hinter dem Besucher: Hierbei erscheint die Person dunkler. Überprüfen Sie am Besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten

Sie die Türsprechstelle an die gewünschte Stelle. Verändern Sie bei Bedarf die Position, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben. Denken Sie daran, dass die Sonne nicht immer an derselben Stelle steht.

- Die Kamera besitzt eine Weißlichtausleuchtung [22] für den Nahbereich. Diese wird bei Dunkelheit aktiviert. Durch eine zusätzliche Beleuchtung der Umgebung bei Nacht können Sie die Bildqualität der Kamera verbessern.
- Wollen Sie die Türsprechstelle im Außenbereich montieren, sollte der Montageort nach Möglichkeit vor direktem Regeneinfall geschützt sein. Bei Betrieb über Netzgerät muss dies im Innenbereich sein.
- Achten Sie darauf, dass sich bei Spannungsversorgung über Netzgerät eine geeignete Durchführungsmöglichkeit für die Spannungsversorgungskabel (verwenden Sie ein Anschlusskabel mit einem Adernquerschnitt von 0,2 - 0,7 mm²) und ggf. für die Anschlusskabel zum optionalen Türöffner / zum optionalen Taster / zum optionalen externen Signalgeber am Montageort befindet.
- Wollen Sie einen Türöffner und/oder einen externen Signalgeber anschließen, beachten Sie die Spannungsversorgung:
Bei Spannungsversorgung der Türsprechstelle über das Netzgerät
 - können Sie einen Türöffner und/oder einen Signalgeber (z.B. einen externen Gong) mit einer Stromaufnahme von max. 1 A bei bis zu 15 V AC oder DC über eine eigene Spannungsversorgung anschließen (s. Abb. B).
 - können Sie einen Türöffner und/oder einen Signalgeber mit einer Stromaufnahme von max. 500 mA bei bis zu 12 V DC direkt über das Netzgerät der Türsprechstelle versorgen (s. Abb. C).Bei Spannungsversorgung der Türsprechstelle über Batterien:
 - können Sie einen Türöffner und/oder einen Signalgeber (z.B. einen externen Gong) mit einer Stromaufnahme von max. 500 mA bei bis zu 12 V DC über eine eigene Spannungsversorgung anschließen (Türöffner s. Abb. D).

Funkreichweite

Die maximale Reichweite der Funkübertragung beträgt ca. 15 m zwischen Innenstation und Türsprechstelle in Gebäuden, abhängig von der baulichen Umgebung und der Funkumgebung.

Eine Garantie für diese Reichweite ist jedoch nicht möglich, da die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort diese negativ beeinflussen können.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, darf pro Überwachungsort/Haus/Wohnung nur ein Funk-System installiert werden.

Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Stahlbeton oder Metall
- Metallflächen z.B. Kühlschrank, Metallregale, Heizkörper
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster)
- Starke elektrische Felder und andere Funkgeräte, z.B.

Mikrowellenherde, Funktelefone, Mobiltelefone, Funkgeräte im 2,4 GHz Bereich, elektrische Motoren und Starkstromleitungen.

- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz (z.B. ein WLAN-System)
- Witterung (Regen, Nebel etc.)
- größere Hindernisse im Außenbereich

8. Paarung mit der Innenstation

DVT60 SET

Um eine Funkverbindung zwischen einer Türsprechstelle DVT60T bzw. DVT600T2 und einem Mobilteil DVT60M aufzubauen, paaren Sie sie wie folgt:

- Die Türsprechstelle und das zu paarende Mobilteil müssen mit Spannung versorgt sein, das Mobilteil muss eingeschaltet sein.
- Halten Sie an der Türsprechstelle die Paarungstaste [27] so lange gedrückt, bis ein langer Piepton zu hören ist (bei Batteriebetrieb im Standardmodus sind drei kurze Pieptöne zu hören). Sie haben nun eine Minute Zeit für die Paarung.
- Nur DVT60/2 Set: Drücken Sie dann auf die Klingeltaste, mit der das Mobilteil gepaart werden soll. Die Auswahl wird durch Blinken der entsprechenden Klingeltaste bestätigt.
- Sie haben nun eine Minute Zeit für die Paarung.
- Drücken Sie eine beliebige Taste [1/2/3/5/7/8] am Mobilteil, sodass der Startbildschirm erscheint.
- Drücken Sie die linke Taste — [3 - "Menü"], um das Menü zu öffnen.
- Bewegen Sie sich mit den Tasten \wedge und \vee [2] zum Menüpunkt "Verbindung" und bestätigen Sie mit der linken Taste — [3 - "Wählen"]. Es kann zwischen der Türsprechstelle des Sets (Kanal No. 1) oder einer zweiten Türsprechstelle (Kanal No. 2) gewählt werden.
- Bewegen Sie die Raute # durch Drücken von \vee/\wedge [2] auf den gewünschten Kanal.
 - Um ein Mobilteil mit einer zweiten Türsprechstelle zu verbinden, wählen Sie Kanal No. 2.
- Drücken Sie die linke Taste — [3 - ✓], und wählen Sie den zu paarenden Kanal aus. Das Mobilteil piept, und als Bestätigung der erfolgreichen Paarung ertönt an Türsprechstelle und Mobilteil ein "Plop". Am Mobilteil ist wieder der Startbildschirm zu sehen.

DVT67 SET

Um eine Funkverbindung zwischen einer Türsprechstelle DVT60T und einem Monitor DVT67M aufzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- Die Türsprechstelle und der zu paarende Monitor müssen mit Spannung versorgt sein, der Monitor muss eingeschaltet sein.
- Halten Sie an der Türsprechstelle die Paarungstaste [27] so lange gedrückt, bis ein langer Piepton zu hören ist (bei Batteriebetrieb im Standardmodus sind drei kurze Pieptöne zu hören).
- Nur DVT67/2 Set: Drücken Sie dann auf die Klingeltaste, mit der der Monitor gepaart werden soll. Die Auswahl wird durch Blinken

der entsprechenden Klingeltaste bestätigt.

- Sie haben nun eine Minute Zeit für die Paarung.
- Drücken Sie eine beliebige Taste [8/9/10/11/12/13] am Monitor, so dass der Startbildschirm erscheint.
- Drücken Sie die Menütaste \odot [9], um das Menü zu öffnen.
- Bewegen Sie sich mit den Tasten \wedge und \vee [8] zum Menüpunkt "Verbindung" und bestätigen Sie mit der Menütaste \odot . Es kann zwischen der Türsprechstelle des Sets (Kanal No. 1) oder einer zweiten Türsprechstelle (Kanal No. 2) gewählt werden.
- Bewegen Sie die Raute # durch Drücken von \vee [8] auf den gewünschten Kanal.
 - Um einen Monitor mit einer zweiten Türsprechstelle zu verbinden, wählen Sie Kanal No. 2.
- Drücken Sie nun die Menütaste \odot [9], und wählen Sie den zu paarenden Kanal aus. Der Monitor piept, und als Bestätigung der erfolgreichen Paarung ertönt an Türsprechstelle und Monitor ein "Plop". Am Monitor ist wieder der Startbildschirm zu sehen.

Hinweise zur Funktion nach Erweiterung:

- Wird an einer von zwei gepaarten Türsprechstellen geklingelt, ist oben links auf dem Kamerabild zu sehen, an welcher Türsprechstelle "1 #" oder "2 #" geklingelt wurde.
- Wird an einer Türsprechstelle geklingelt, reagieren alle gepaarten eingeschalteten Innenstationen (siehe Hauptanleitung).
- Wird an einer Türsprechstelle geklingelt und das Gespräch an einem von zwei gepaarten Innenstationen angenommen, erlischt das Kamerabild an den anderen Innenstationen, der Startbildschirm erscheint dort wieder und nach ca. 20 Sekunden erlischt der Bildschirm.

9. Montage, Anschlüsse und Inbetriebnahme

- Nehmen Sie die Türsprechstelle [20] aus der Schutzhaube [32].
- Halten Sie die Schutzhaube an die gewünschte Montagestelle und markieren Sie zwei zu bohrende Montagelöcher [36] sowie ggf. ein Kabeldurchführungsloch [35].
- Bohren Sie zwei geeignete Montagelöcher und setzen Sie ggf. zwei Dübel [39] ein.
- Bohren Sie ggf. ein geeignetes Kabeldurchführungsloch für die Spannungsversorgung der Türsprechstelle sowie ggf. für weitere Anschlusskabel für einen optionalen Türöffner und/oder einen externen Signalgeber (z.B. einen externen Gong) und/oder einen optionalen Taster zum Türöffnen.
Hinweis: Um den Kabelanschluss zu erleichtern, kann eine Unterputzdose in der Wand direkt hinter der Kabeldurchführung hilfreich sein.
- Führen Sie ggf. alle entsprechenden Anschlusskabel durch das gebohrte Loch sowie durch das Kabeldurchführungsloch in der

Schutzhaube.

- Fixieren Sie die Schutzhaube mit zwei Schrauben [38] an der Wand.
- Hebeln Sie die Kunststoffabdeckung an der rechten Seite vorsichtig vom Namensschild [19], entnehmen das Namensschild, beschriften es, setzen das Namensschild wieder ein und setzen die Kunststoffabdeckung wieder auf das Namensschild.
- Bei Batteriebetrieb (s. Abb. D):
 - Lösen Sie die Schraube im Batteriefachdeckel [30] und heben Sie den Deckel von der Türsprechstelle.
 - Setzen Sie 2 St. LR14 (C), 1,5 V alkalische Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) polrichtig in das Batteriefach ein (Setzen Sie keine Akkus ein).
 - Befestigen Sie den Deckel mit der Schraube wieder auf der Türsprechstelle.
 - Hinweis: Bei Nutzung der Türsprechstelle mit Batteriebetrieb ist das manuelle Einschalten des Kamerabildes nicht möglich, da sich die Türsprechstelle im Lieferzustand im Energiesparmodus befindet, sie kann kein Signal von der Innenstation empfangen. Um dennoch das manuelle Einschalten des Kamerabildes zu ermöglichen, müssen Sie die Türsprechstelle in den Dauerempfangsmodus umstellen (siehe Kapitel 11.2 der Set-Anleitung).
- Bei Anschluss eines Netzgerätes und/oder weiterer Geräte beachten Sie die Abbildungen B und C.

Hinweise:

- In jeden Klemmenanschluss sollte jeweils nur ein Adernende gesteckt werden. Maximal können jedoch 2 Stück miteinander verdrehte I-Y(St)Y Adern mit Durchmesser 0,6 in einen Klemmenanschluss gesteckt werden. Bei drei Adernenden muss vor dem Klemmenanschluss mit Zusammenführung der Adern über eine Lüster- oder Verbindungsklemme gearbeitet werden.
- Das offene Adernende (10 -12 mm) muss komplett in den Klemmenanschluss gesteckt werden.
- Für den Anschluss eines 9-12 V DC Netzgerätes klemmen Sie die zwei Adern des Netzgerätes an die Spannungsanschluss-Klemmen [26] GND und DC 9-12 V an. **Hinweis: Die Türsprechstelle darf nicht gleichzeitig über Batterien UND Netzgerät betrieben werden!**
- Schließen Sie ggf. einen optionalen Türöffner mit eigener Spannungsversorgung über zwei Adern an die Klemmen [26] NO/COM an (max. 1 A bei bis zu 15 V AC/DC, bei Spannungsversorgung der Türsprechstelle über Batterien max. 500 mA bis zu 12 V DC, d.h. mind. 30 Ω). Beachten Sie dabei auch die Angaben in der Anleitung des Türöffners.
- Schließen Sie ggf. einen optionalen, externen Signalgeber mit eigener Spannungsversorgung über die zwei Adern für den Signalgeber-Anschluss [31] an (Schließerkontakt, max. 1 A bei bis

zu 15 V AC/DC, bei Spannungsversorgung der Türsprechstelle über Batterien max. 500 mA bis zu 12 V DC, d.h. mind. 30 Ω , reagiert bei DVT60T2 nur auf die obere Klingeltaste).

- Wenn Sie die Anschlussadern [31] für den externen Signalgeber nicht verwenden, dann schneiden Sie sie direkt neben den Anschlussklemmen ab.
- Schließen Sie ggf. einen optionalen Taster zum Türöffnen über zwei Adern an die Klemmen [26] "Taster für TÖ" und GND an.
- Schrauben Sie die mitgelieferte Abdeckung für das Anschlussfach [40] mit den vier mitgelieferten Schrauben [37] so auf die Türsprechstelle, dass die ggf. vorhandenen Adern nach unten über die Schräge aus der Türsprechstelle herausführen.
- Schieben Sie die Türsprechstelle in die Schutzhaube [32] und schrauben Sie sie mit der mitgelieferten Torx-Schraube [42] und dem mitgelieferten Torx-Schlüssel [41] fest.
Hinweis: Beachten Sie bei Batteriebetrieb der Türsprechstelle beim Verlegen der angeschlossenen Adern, dass Sie die an der Türsprechstelle angeschlossenen Adern etwas locker lassen, um für einen zukünftigen Batteriewechsel an das Batteriefach der Türsprechstelle gelangen zu können.
- Bei Betrieb über Netzgerät schließen Sie dies an 230 V AC an.
- Nach Anschluss an die Spannungsversorgung leuchtet die Beleuchtung der Klingeltaste [24] grün.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Kameraobjektiv [23]

10. Batteriewechsel

Ist nach dem Drücken der Klingeltaste [25] kein Ton an der Türsprechstelle zu hören oder erscheint nach dem Klingeln in der Mitte des Bildschirms ein blinkendes rotes Batteriesymbol (! ) und wird zudem nur noch ein Balken in der Batterieanzeige der Innenstation angezeigt, ist ein Batteriewechsel erforderlich.

In diesem Fall:

- Lösen Sie zuerst die Torx-Schraube [42] mit dem mitgelieferten Torx-Schlüssel [41] und entfernen Sie sie.
- Heben Sie die Türsprechstelle [20] aus der Schutzhaube [32] heraus. Sollte trotz schwacher Batterien ein Sabotagealarm ertönen, schalten Sie ihn an einer Innenstation durch Drücken der Taste  oder  aus.
- Entfernen Sie die Schraube im Batteriefachdeckel [30] und entfernen Sie den Deckel.
- Entfernen Sie die verbrauchten Batterien und setzen Sie 2 neue LR14 (C), 1,5 V alkalische Batterien polrichtig in das Batteriefach [30] ein.
- Befestigen Sie den Batteriefachdeckel wieder mit der Schraube auf der Türsprechstelle.
- Schieben Sie die Türsprechstelle in die Schutzhaube und schrauben Sie sie dort mit der Sicherheitsschraube wieder fest..

11. Wartung und Reinigung

- Die Geräte sind wartungsfrei: Öffnen Sie sie deshalb niemals, außer zum Batteriewechsel.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Ziehen Sie vor der Reinigung die Netzgeräte aus der Steckdose bzw. trennen Sie die Spannung.
- Die Geräte dürfen äußerlich nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, Benzine, Alkohole oder ähnliches. Dadurch wird die Oberfläche der Geräte angegriffen. Außerdem sind die Dämpfe gesundheitsschädlich und explosiv. Verwenden Sie zur Reinigung auch keine scharfkantigen Werkzeuge, Schraubendreher, Metallbürsten o.ä.

12. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien, Akkus oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

13. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp DVT60T / DVT60T2 / DVT67T / DVT67T/2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

14. Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt oder diese Software kann Code unter der GNU General Public License v2, wie z.B. den linux kernel, unter der GNU Lesser General Public License v2.1 oder unter der Apache Lizenz v2.0 enthalten oder verwenden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Lizenzbedingungen und – soweit von der Lizenz verlangt – Source Codes erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an copyrequest@indexa.de, um diese kostenlos zu erhalten. Einige Lizenzen verlangen jedoch die Bereitstellung von physikalischen Kopien des Source Codes. Auch in diesem Fall können Sie eine Kopie der Source Codes erhalten, indem Sie uns unter copyrequest@indexa.de kontaktieren. Für diese Leistung werden wir Ihnen die bei uns entstehenden nominellen Kosten berechnen (d.h. die Kosten für die physikalische Durchführung der Bereitstellung des Source Codes).

Hinweis: Ihre Kopie des Produktes enthält möglicherweise keinen Code unter einer oder mehrerer der Lizenzen, die hier aufgelistet sind, abhängig von dem exakten Produkt und der Version, die Sie gewählt haben.

Die entsprechenden Lizenztexte finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung des Sets. v1.0

15. Fehlerbehebung

Zur Fehlerbehebung beachten Sie das Kapitel “Fehlersuche” in der Bedienungsanleitung des Grundsets.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten
Stand: 2021/07/06

